

ZertifikateReport

19/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

„Mein Anbieter steht gut da, wenn's drauf ankommt.“
Hier handeln Sie richtig.



Inhalt



Bei Daimler Truck brummt das Geschäft

S.2

Die relativ hohen Volatilitäten des Zyklikers sorgen für interessante Konditionen bei Seitwärtsstrategien und ermöglichen Anlegern eine defensive Positionierung auf den DAX-Wert.



Mercedes-Benz-Zertifikat mit 15%-Chance und 31% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn sich die optimistischen Expertenerwartungen nicht erfüllen.



Continental: solider Start ins erste Quartal

S.5

Wer eine Fortsetzung des positiven Trends und damit eine Seitwärtsbewegung der Aktie prognostizieren, wählt die passende Strategie nach persönlicher Risikobereitschaft und individuellem Anlagehorizont.



Porsche AG-Anleihen mit 9,25% und 11,50% Zinsen

S.6

Mit neuen Aktienanleihen können Anleger in einem Jahr mit und ohne Schutz zu überproportional hohen Jahresbruttorenditen gelangen.



Dividendenriesen-Kapitalschutz-Zertifikat mit 53%-Chance in 6 Jahren

S.7

Der Dividendenaktien Bond 10 ermöglicht in sechs Jahren bereits bei einem geringfügigen Indexanstieg die Chance auf eine Bruttorendite von 53 Prozent und sichert bei einem Indexrückgang den Kapitaleinsatz.

Bei Daimler Truck brummt das Geschäft

Autor: Thorsten Welgen

Daimler Truck (ISIN DE000DTR0CK8) meldete per 9.5.23 prall gefüllte Auftragsbücher. Finanzvorstand Jochen Goetz: „Die anhaltend hohe Nachfrage nach unseren Lkw, Bussen und Dienstleistungen ist eine gute Grundlage, um den positiven Schwung für die kommenden Quartale beizubehalten.“ Dank hoher Nachfrage, besserer Versorgung mit Halbleitern und Preissteigerungen hat Daimler Truck den Gewinn deutlich steigern können. Von Januar bis März steigerte der Konzern den Absatz um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf 125.000 Einheiten. Der Umsatz zog um 25 Prozent auf 13,2 Milliarden Euro an, das Konzernergebnis verdreifachte sich nahezu auf 795 Millionen Euro.

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB390U8](#) erzielt beim Kaufpreis von 25,88 Euro eine maximale Rendite von 2,12 Euro oder 23,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (15.9.23) mindestens auf Höhe des Caps von 28 Euro schließt. Alternativ Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 15 Prozent Puffer (Dezember)

Anleger mit höherem Sicherheitsbedürfnis könnten auf den Discounter der HVB mit der ISIN [DE000HC4J6X1](#) setzen: Aus dem Cap bei 26 Euro und Preis von 24,12 Euro ergibt sich ein maximaler Ertrag von 1,88 Euro oder 12,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am 15.12.23 auf oder über dem Cap handelt; andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung. Puffer von 15,5 Prozent.

Einkommensstrategie mit 9,75 Prozent Kupon p.a. und 9 Prozent Puffer (Mai)

Die Aktienanleihe der SG mit der ISIN [DE000SN6KG04](#) zahlt einen festen Kupon von 9,75 Prozent p.a. Der Einstieg leicht unter pari kann die effektive Rendite auf 10 Prozent p.a. steigern, sollte die Aktie am 14.5.24 über dem Basispreis von 25,86 Euro notieren. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 38 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 25,86 Euro, Bruchteile im Barausgleich). Der Sicherheitspuffer liegt bei 9,3 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Wachstum trotz Lieferengpässen: Daimler Truck kann bei starker Nachfrage höhere Preise durchsetzen und bei Stückzahlen, Umsatz und Ergebnis punkten. Die relativ hohen Volatilitäten des Zyklikers sorgen für interessante Konditionen bei Seitwärtsstrategien und ermöglichen Anlegern eine defensive Positionierung auf den DAX-Wert.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelkraft auf angesagte
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Mercedes-Benz-Zertifikat mit 15%-Chance und 31% Sicherheitspuffer

Nach dem kräftigen Kursanstieg zwischen Oktober 2022 und März 2023 befindet sich die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: DE0007100000) seit ihrem 12-Monatshoch vom 6. März 2023 bei 75,92 Euro in einer Konsolidierungsphase. Die anhaltende Stabilisierung des chinesischen Automobilmarktes sowie die Heraufstufung der Bonität durch S&P Global Ratings von "A-" auf "A" könnten den Aktienkurs nach dem Dividendenabschlag wieder beflügeln.

Wegen der überzeugenden Ergebnisse in einem schwierigen Marktumfeld und den positiven Aussichten bekräftigten Experten in ihren jüngsten Analysen mit Kurszielen von bis zu 108 Euro (Warburg Research) ihre Kaufempfehlungen für die Mercedes-Benz-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die nun eine Investition in die als nach wie vor leicht unterbewertet eingeschätzte Mercedes-Benz-Aktie in Erwägung ziehen und das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchten, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein. Mit solchen Produkten können Anleger mit deutlich gesenktem Verlustrisiko in den nächsten 13 Monaten Renditen im zweistelligen Prozentbereich erwirtschaften.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Mercedes-Benz-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 46,75 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 28. Juni 2024 mit dem Bonuslevel in Höhe von 77,50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: [DE000DJ1LSC8](#)) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 77,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 21. Juni 2024, aktivierte Barriere liegt bei 46,75 Euro. Beim Mercedes-Benz-Aktienkurs von 67,83 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 67,58 Euro kaufen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 67,58 Euro erwerben können, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 14,67 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,07 Prozent auf 46,75 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Mercedes-Benz-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 46,75 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Mercedes-Benz-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 67,58 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.





Nicht an der Qualität sparen: Discount-Zertifikate made in Germany.

Jetzt mehr erfahren unter www.LBBW-markets.de/discountzertifikate.

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Continental: solider Start ins erste Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Am 10.5.23 berichtete Continental (DE0005439004) zum ersten Quartal: CEO Nikolai Setzer meldete einen erfreulichen Jahresstart im Reifen-Segment und eine gute Ergebnisentwicklung von ContiTech; auch die Sparte Automotive ist mit einem leicht positiven Ergebnis gestartet, was im Vergleich zum Vorjahresquartal eine starke Verbesserung darstellt. CFO Katja Dürrfeld hat zudem vor dem Hintergrund von Preiserhöhungen und einem starken Auftragseingang die Jahresziele bestätigt. Wer auf dem aktuellen Kursniveau zumindest von einer Seitwärtsbewegung ausgeht, greift zum Zertifikat.

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der UBS mit Cap bei 65 Euro (ISIN [DE000UK427G5](#)) bietet beim Preis von 60,21 Euro einen Sicherheitspuffer von 9,6 Prozent. Der maximale Gewinn errechnet sich mit 4,79 Euro oder 22,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 15.9.23 auf oder oberhalb des Caps schließt, ansonsten erhalten Anleger eine Continental-Aktie.

Bonus-Strategie mit 27 Prozent Puffer (Dezember)

Wenn die Barriere des Capped-Bonus-Zertifikats mit der ISIN [DE000PE5LZW3](#) der BNP Paribas bei 48 Euro (Puffer 27,9 Prozent) bis zum Bewertungstag 15.12.23 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Maximalbetrag von 74 Euro. Beim Kaufpreis von 66,32 Euro realisieren Anleger einen Gewinn von 7,68 Euro oder 19,3 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien. Attraktives Pricing: Das Zertifikat handelt aktuell mit geringem Abgeld.

Einkommensstrategie mit 14,4 Prozent p.a. Kupon (März)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW85F02](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 14,4 Prozent p.a., durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite sogar auf 16 Prozent p.a., wenn die Aktie am 15.3.24 über dem Basispreis von 65 Euro schließt. Ist das nicht der Fall, gibt's 15 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 65 Euro; Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die bei Continental für die nächsten 4 bis 10 Monate eine Fortsetzung des positiven Trends und damit eine Seitwärtsbewegung der Aktie prognostizieren, wählen die passende Strategie nach persönlicher Risikobereitschaft und individuellem Anlagehorizont.

Werbung



INVESTIEREN IN DIE GLOBALE SICHERHEITSBRANCHE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI Global Security Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/security

 SOCIETE GENERALE

Porsche AG-Anleihen mit 9,25% und 11,50% Zinsen

Mit der Porsche AG-Aktie (ISIN: DE000PAG9113) ging es nach ihrem Börsenstart im Oktober 2022 bei 82,50 Euro zügig nach oben. Nachdem die Aktie am 12.4.23 sogar kurzfristig die Marke von 120 Euro überwunden hatte, korrigierte sie danach auf ihr aktuelles Niveau bei 115,25 Euro. Nach dem starken Umsatzwachstum im ersten Quartal bekräftigte die Mehrheit der Experten ihre Kauf- oder Halte-Empfehlung für die Aktie.

Für Anleger, die der Porsche AG-Aktie in den nächsten Monaten eine halbwegs stabile Kursentwicklung zutrauen, könnte eine Investition in die neuen von der Erste Group angebotenen Aktienanleihen mit und ohne Schutz für ein Investment interessant sein.

11,50% Zinsen ohne Schutz

Der Schlusskurs der Porsche AG-Aktie vom 30.5.23 wird als Ausübungspreis für die Erste-Aktienanleihe auf die Porsche-Aktie (ISIN: [AT0000A345T1](#)) fixiert. Notiert die Aktie am 24.5.24, dem Bewertungstag, auf oder oberhalb des Ausübungspreises, dann wird die Anleihe am 31.5.24 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent und einem 11,50-prozentigen Kupon zurückbezahlt. Notiert die Aktie am 24.5.24 unterhalb des Ausübungspreises, dann wird der Zinskupon ausbezahlt und die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung einer am 30.5.23 errechneten Anzahl von Porsche AG-Aktien erfolgen.

9,25% Zinsen mit 20% Schutz

Auch bei der 9,25% Protect Pro Aktienanleihe auf die Porsche AG-Aktie (ISIN: [AT0000A345S3](#)) wird der Schlusskurs vom 30.5.23 als Ausübungspreis für die Anleihe. Bei 80 Prozent des Ausübungspreises wird sich die Ausschließlich am 24.5.24 aktivierte Barriere der Aktienanleihe befinden.

Diese Aktienanleihe wird dann am 31.5.24 mit 100 Prozent des Ausgabepreises und dem Zinskupon von 9,25 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie am Bewertungstag (24.5.24) auf oder oberhalb der 80- Prozent-Barriere notiert. Somit wird diese Anleihe bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Bruttozinsertrag von 9,25 Prozent abwerfen. Notiert die Aktie am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger den Zinskupon gutgeschrieben und die Tilgung der Anleihe wird mittels der Aktienzuteilung erfolgen.

Die beiden Anleihen können derzeit ab einem Anlagebetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechenden Aktienanleihen, bieten Anlegern in den nächsten 12 Monaten Bruttorenditechancen von 9,25 Prozent und 11,50 Prozent.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Dividendenriesen-Kapitalschutz-Zertifikat mit 53%-Chance in 6 Jahren

Aktien mit hohen Dividendenrenditen weisen üblicherweise geringere Schwankungsbreiten als der Gesamtmarkt auf. Deshalb investieren langfristig agierende Investoren mit dem Wunsch nach möglichst hoher Sicherheit zumeist in dividendenstarke Aktien. Um das Risiko der direkten Veranlagung in eine oder mehrere Aktien zu reduzieren, empfiehlt sich für Privatanleger eine Investition in einen breit aufgestellten Aktienindex, wie beispielsweise in den STOXX® Global Select Dividend 100 EUR Price Index (ISIN: US26063V1180). Dieser als Preisindex konzipierte Aktienindex enthält die 40 dividendenstärksten Aktien aus USA/Kanada und jeweils 30 Aktien aus Europa und Asien/Australien.

Für Anleger, die das Risiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen und die in den nächsten Jahren grundsätzlich von einem Kursanstieg der dividendenstarken Werte ausgehen, könnte die bereits zehnte Ausgabe des derzeit zur Zeichnung angebotene RBI-Kapitalschutz-Zertifikat Dividendenaktien Bond interessant sein.

100% Kapitalgarantie und 53% Ertragschance

Der Schlusskurs des STOXX® Global Select Dividend 100 EUR Price Index vom 31.5.23 wird als Startwert für den Dividendenaktien Bond 10 fungieren. In sechs Jahren, am 25.5.29, wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen.

Ist der Indexstand an diesem Tag im Vergleich zum Startwert identisch oder im Plus, dann wird das Zertifikat mit 153 Prozent des Startwertes zurückbezahlt. Da sich bei 153 Prozent des Startwertes auch der Maximalbetrag des Zertifikates befindet, wird das Zertifikat auch dann mit 153 Prozent zurückbezahlt, wenn der Index in den nächsten sechs Jahren um mehr als 53 Prozent zulegt.

Notiert der Index am 25.5.29 im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird die Kapitalgarantie dafür sorgen, dass das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt wird. Da sich die Kapitalgarantie ausschließlich auf das Laufzeitende des Zertifikates bezieht, könnte ein vorzeitiger Verkauf des Zertifikates zu Verlusten führen.

Das RBI-Zertifikat Dividendenaktien Bond 10, ISIN: [AT0000A33R78](#), fällig am 1.6.29, kann noch bis 30.5.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Der Dividendenaktien Bond 10 ermöglicht in sechs Jahren bereits bei einem geringfügigen Indexanstieg die Chance auf eine Bruttorendite von 53 Prozent und sichert bei einem Indexrückgang den Kapitaleinsatz.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.